

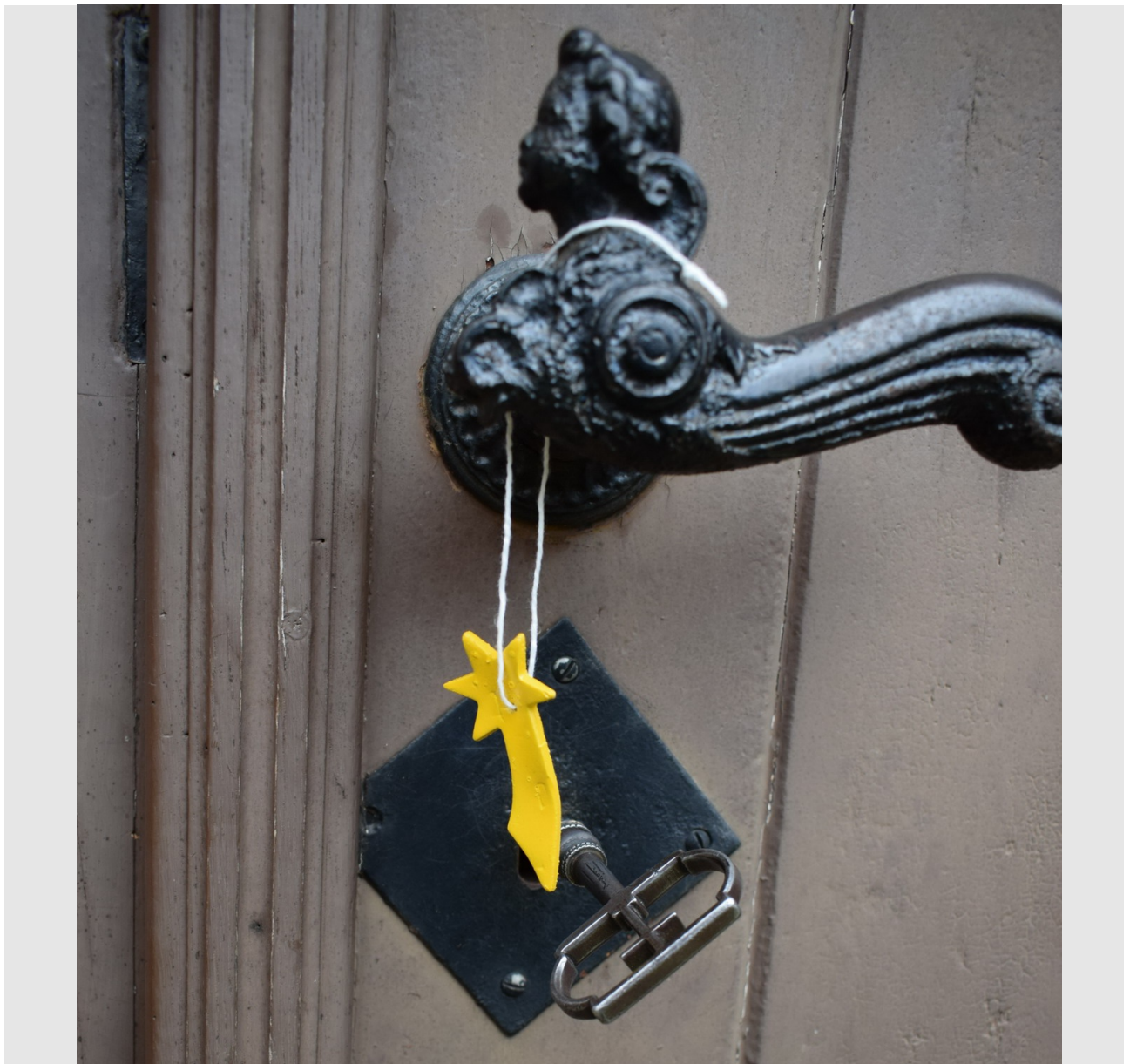
# Ev. Gemeindebrief

Born – Jerchel – Klüden – Letzlingen – Polvitz –  
Potzehne – Roxförde – Sachau – Solpke –  
Wannefeld – Wernitz

---

Ausgabe: Dezember 2024 – Februar 2025

---



**Prüft alles und behaltet das Gute!**

Jahreslosung 2025 (Thessalonicher 5,21)

## Die Adventsfrage...

Gibt es eine Adventsfrage? Eine, werden sie vielleicht sagen, da gibt es ganz viele: Wie gestalte ich die Zeit vor dem Weihnachtsfest, suche ich Stille oder geh unter Menschen, besuche ich Gottesdienste und Konzerte oder gehe ich einkaufen und begeben mich in den Trubel, oder suche ich Ruhe und mache mir Gedanken über die Gestaltung der Adventszeit und des Weihnachtsfestes und fange mit mir selber an... Die eigentliche „Adventsfrage“ stellt das Lied Nummer 11 des Gesangbuches: „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich Dir?“ zugegeben – eine ungewöhnliche Frage: Hat Jesus noch Platz in unserer Adventsplanung, denn: Ohne Jesus kein Weihnachten.



Dass Gott Mensch wird, ist schon ein großes und zugleich schönes und berührendes Geschehen. Paul Gerhardt hat 1653 dieses Lied gedichtet und aus heutiger Sicht hätte man eine Anleitung zu einem Event erwartet, bei ihm klingt das ganz anders in Strophe 7: „Ihr dürft euch nicht bemühen, noch sorgen Tag und Nacht, wie ihr ihn wollet ziehen mit eu-

res Armes Macht. Er kommt, er kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust, all Angst und Not zu stillen, die ihm an euch bewußt“.

Was für eine Umkehrung: Keine Aufforderung zur Geschäftigkeit, ganz im Gegenteil, wir müssen uns nicht bemühen, Jesus ist auf dem Weg zu uns und wir würden ihn verpassen, wenn wir nur voller Tatendrang sind.

Natürlich gibt es wunderbare und schöne Dinge, die wir in dieser besonderen Zeit des Jahres für uns und andere machen können, aber sich ruhige Zeiten zu suchen und dem Geheimnis auf der Spur zu bleiben, dass Gott in seinem Sohn in die Welt kommt und Mensch wird, damit wir unsere menschlichen und damit zugewandten Seiten wieder neu entdecken können – dem nachzusinnen wäre schon eine lohnende – und hoffentlich erfüllende Aufgabe.

Ja, wir freuen uns auf das Licht und die Botschaft von Jesus, der Mensch war und mit seiner Geburt im Stall sich der Welt ausliefert und der seinen Weg konsequent bis zum Tod am Kreuz geht und er kommt mit Gnade, singen wir in der letzten Strophe des Liedes, zu dem, der ihn liebt und sucht. Hoffentlich bleiben wir im Herzen geliebte und suchende Menschen, die sich von der Botschaft von Gottes Kommen im Menschen Jesus ansprechen und anrühren lassen. Jedes Jahr wieder neu, wie gut, dass es die Adventszeit als Vorbereitungszeit gibt und Weihnachten nicht plötzlich da ist.

Gnade und Liebe von ihm geschenkt zu bekommen, von ihm, dem Retter, dem Heiland, das dürfen wir uns erbitten, für uns selbst, unsere Familien, unsere Lieben und alle Welt.

Wir spüren angesichts der Konflikte dieser Welt, dass Weihnachten mehr als eine Stimmung ist, denn es geht um Frieden, Liebe und die Überwindung von Grenzen und Gewalt mit dem Kommen des Heilandes. Gott kommt in Jesus und er darf unser Heil sein und uns froh machen.

Wäre das schön!

Ich wünsche Ihnen heilsame, frohe Tage im Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Herzlichst, Ihr Pfarrer Gerd Hinke



# ADVENT

Ankunft = Der HERR ist nah

# Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen - Pfarrbereich Letzlingen-Solpke

## Dezember 2024

- 1. Dez. (1. Advent): Gottesdienst: 09.00 Uhr Wernitz; 10.15 Uhr Winterkirche Roxförde, mit Taufen
- 3. Dez. 09.00 Uhr Frauenfrühstück Wernitz; 15.00 Uhr Letzlingen: Gemeindenachmittag mit dem Frauenkreis und dem Mütterkreis
- 5. Dez. 15.00 Uhr Roxförde Adventsfeier
- 8. Dez. (2. Advent): Gottesdienst: 09.00 Uhr Jerchel; 10.15 Uhr Solpke (früherer Jugendraum); 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Diakon Hoenke im Gemeinderaum Letzlingen
- 10. Dez. Klüden: Adventsfeier
- 11. Dez. 18.30 Uhr Adventssingen in der Kirche Sachau
- 14. Dez. 14.30 Uhr Adventsandacht in Roxförde und Adventsmarkt; 17.00 Uhr Musik für den guten Zweck in der Kirche
- 20. Dez. 17.00 Uhr Adventssingen in der Schlosskirche, veranstaltet von der Kifa
- 24. Dez. (Heiligabend): Christvespern:** 15.30 Uhr Sachau; 16.00 Uhr Roxförde; 16.00 Uhr Potzehne; 17.00 Uhr Solpke; 17.00 Uhr Wernitz; 17.00 Uhr Jerchel; 17.00 Uhr Schloßkirche Letzlingen
- 26. Dez. (2. Weihnachtstag): Gottesdienst: 10.15 Uhr Winterkirche Roxförde; 14.00 Uhr Kirche Wernitz
- 31. Dez. Jahresschlussandacht: 14.00 Uhr Gemeinderaum Letzlingen; 16.00 Uhr Kirche Wernitz - jeweils mit Abendmahl -

## Januar 2025

- 5. Jan. Gottesdienst: 09.00 Uhr Wernitz; 10.15 Uhr Gemeindehaus Letzlingen
- 7. Jan. 09.00 Uhr Frauenfrühstück in Solpke; 15.00 Uhr Frauenkreis Letzlingen
- 8. Jan. 19.00 Uhr Andacht zum Jahresbeginn mit dem Mütterkreis
- 12. Jan. Gottesdienst: 09.00 Uhr Jerchel; 10.15 Uhr Roxförde
- 15. Jan. 19.30 Uhr Winterkirche Roxförde: Gesamt Gemeindegemeinderat: Jahresplanung 2025



19. Jan. Gottesdienst: 10.15 Uhr Solpke (früherer Jugendraum)

25 Januar bis 9. Februar: Urlaub Pfr. Hinke, Vertretung: Pfr. Brilling,  
Kloster Neuendorf, Tel.03907-711379

## **Februar 2025**

4. Feb. 09.00 Uhr Frauenfrühstück in Solpke

5. Feb. Gemeindehaus Letzlingen: 19.00 Uhr Mütterkreis

16. Feb. Gottesdienst: 09.00 Uhr Wernitz; 10.15 Uhr Gemeindehaus  
Letzlingen

23. Feb. Gottesdienst: 09.00 Uhr Jerchel, 10.15 Uhr Winterkirche Rox-  
förde; 14.00 Uhr Solpke (früherer Jugendraum)

## **Ausblick:**

### **7. März ökumenischer Weltgebetstag 2025 - Cookinseln**

Frauen aus den südpazifischen Cookinseln haben den Gottesdienst 2025 zusammengestellt. Der Weltgebetstag 2025 bietet die Chance, sich mit hochaktuellen Themen wie Tiefseebergbau, Verbundenheit mit der Natur, Würde von Frauen, Folgen von Kolonialismus und Klimawandel auseinanderzusetzen. Sie haben versucht, in den Texten ihre Lebenswirklichkeit zu beschreiben. Freuen wir uns auf einen spannenden Ausflug in den weit entlegenen Südpazifik!

Gottesdienste in den Gemeinden sind vorgesehen.

### **Gottesdienste in der Urlaubszeit - Warum mal nicht woanders?**

Was tun, wenn der Pfarrer Urlaub hat? In unserer Region kam der Gedanke auf, in Urlaubszeit zu den Gottesdiensten der Kollegen in der Nachbarschaft einzuladen.

Konkret betrifft dies die Zeit vom 25. Januar bis 9. Februar 2025:

26. Jan. Gottesdienst: 10.30 Uhr Gardelegen;

2. Feb. Gottesdienste: 09.00 Uhr Estedt; 09.30 Uhr Jävenitz; 10.30  
Uhr Gardelegen

9. Feb. Gottesdienst: 10.00 Uhr Uchtspringe

## Freud' und Leid in unserer Gemeinde

### Verstorbene



- |            |  |
|------------|--|
| 04.09.2024 | Ingelore Schmicker, geb. Eggert aus Solpke mit 77 Jahren |
| 19.09.2024 | Ruth Michelmann, geb. Brühl aus Theerhütte mit 96 Jahren |
| 25.09.2024 | Emil Berth aus Roxförde mit 84 Jahren                    |
| 06.10.2024 | Erika Ackermann, geb. Genz aus Letzlingen mit 93 Jahren  |

Unser Mitgefühl gilt den Trauernden. Mögen sie Menschen an ihrer Seite haben, die sie begleiten und sie auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen.

Überläuten bei Abwesenheit des Pfarrers in Letzlingen: unter Tel. 039088/80748

### Martinsandacht in der Solpker Kirche

Am Freitag, den 15. November war es wieder mal soweit: Die Kirchengemeinde in Solpke lud zur Martinsandacht ein. Manches war diesmal vom Äußeren anders: Keiner musste stehen, ohne große Kirchenbänke war mehr Platz in der Kirche und die vielen Besucher der Andacht verschafften der Kirche eine herzliche und freundliche Atmosphäre. Dazu trug auch der Klang des Posaunenchores bei und das Martinsspiel, das die Kinder der Christenlehre unter Anleitung und Begleitung von Gemeindepädagogin Susanne Gättschmann und Frau Andrea Gerloff spielerisch umsetzen. Nur die Schatten der handelnden Personen waren zu sehen und der Text der Martinsgeschichte wurde uns zu Gehör gebracht.

Gemeinsam haben wir gesungen, gebetet und mit Pfarrer Gerd Hinke überlegt, wo wir heute wie der heilige Martin handeln und teilen könnten, denn dazu hatten auch schon die Konfirmanden ihre Gedanken beigesteuert.

Nach der Andacht ging es zum Laternenumzug und dann konnten sich Klein und Groß vor der Kirche stärken und den Abend noch an der Feuerschale ausklingen lassen.







## Erntedankfest in Klüden

Am 5. Oktober 2024 trafen sich zum zweiten Mal viele Klüdener, um gemeinsam in der "Alten Schule" das Erntedankfest zu feiern. Ein kleiner Tisch, auf dem unser Kreuz des Gemeinderaumes stand, war mit Blumen, Obst, Kürbis und Brot liebevoll geschmückt. Frau Christiane Träbert hielt eine kurze Andacht. Dabei ging es, passend zum Anlass, um das Danken. Wann bedanken wir uns? Z.B. wenn uns jemand die Tür öffnet oder uns einen Platz anbietet, für Glückwünsche, Geschenke und friedvolle Momente. Wem danken wir? Z.B. danken wir den Bauern, die pflügen, säen, ernten und damit für unsere Nahrungsmittel sorgen. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass letztendlich alles von Gott gegeben wird. Wir haben die Verantwortung, fürsorglich mit unserer Umwelt und der Natur umzugehen und sollten auch über unsere Abhängigkeit von dieser nachdenken. Anschließend sangen wir gemeinsam in Anlehnung an das Lied "Danke für diesen guten Morgen": "Danke für Roggen und den Weizen. Danke, daraus wird unser Brot. Danke, wenn wir dieses haben, leiden wir nicht Not. Danke für all die guten Gaben, danke für Sonne, Regen, Wind. Danke, dass doch noch viele Früchte reif

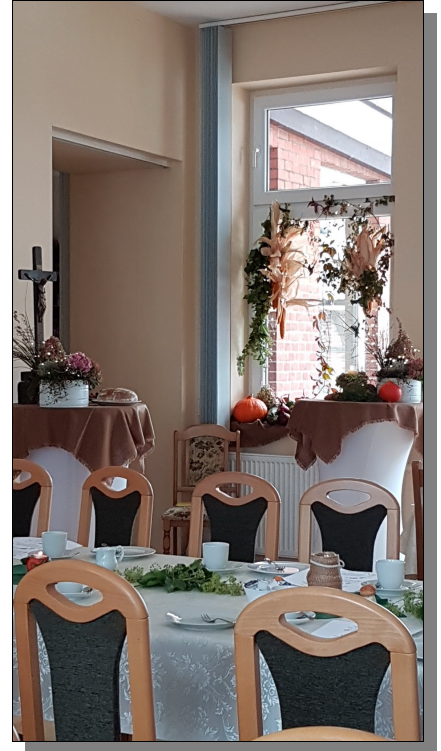


geworden sind. Danke für die Getreidefelder, danke für das Gemüsebeet. Danke für alle bunten Blätter, wenn der Sommer geht." Es gab natürlich wieder ein reichliches Büfett, das für jeden etwas bereit hielt. Danke, für alle guten Gaben, den leckeren Kuchen, die warmen und kalten Speisen, das gesellige Beisammensein, die Gespräche, die nette Bewirtung und Organisation dieser gelungenen Feier! Danke, dass immer wieder Nachbarn und Bekannte mitgenommen werden und nicht allein sind.

*Chr. Kühnemann*



*Andacht zum Erntedankfest in Klüden*



## **Regionalkonferenz am 1. November 2024 in Gardelegen**

Neue Wege zu beschreiten und sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen beschäftigt uns in der Arbeit der Gemeindekirchenräte schon seit längerer Zeit.

Auf Wunsch des Stellenplanausschusses des Kirchenkreises Salzwedel haben sich am Freitag, den 1. November die Vorsitzenden und Stellvertreter der Gemeindekirchenräte aus unserer Region getroffen. Zunächst ging es darum, sich kennenzulernen und eine Vorstellung davon zu haben, wo jeder zu Hause ist und welche Bilder und Hoffnungen für die zukünftige Arbeit in der Region bestehen.

Seit einiger Zeit laden wir uns ja zu den regionalen Gottesdiensten am Reformationsfest ein, oder zu den regionalen Fahrradsonntagen, oder treffen uns mit den Konfirmanden in der Region.

Von Letzlingen über Gardelegen bis in den Bereich der früheren Pfarrstelle Estedt wird die zukünftige Region sich erstrecken und umfasst in östlicher Richtung die Pfarrbereiche Kloster Neuendorf und Lindstedt. Überlegt wurde auch, zukünftig Angebote mit regionaler Ausstrahlung in die jeweiligen Gemeindebriefe mit aufzunehmen, so dass wir mehr voneinander wissen und die Möglichkeit haben, uns zu besuchen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Gerd Hinke, Pfr.*



# Familien Gottesdienst

*Für Jung und Alt*

*Sonntag 08.12.2024*

*10.15 Uhr*

*Gemeinderaum Letzlingen*

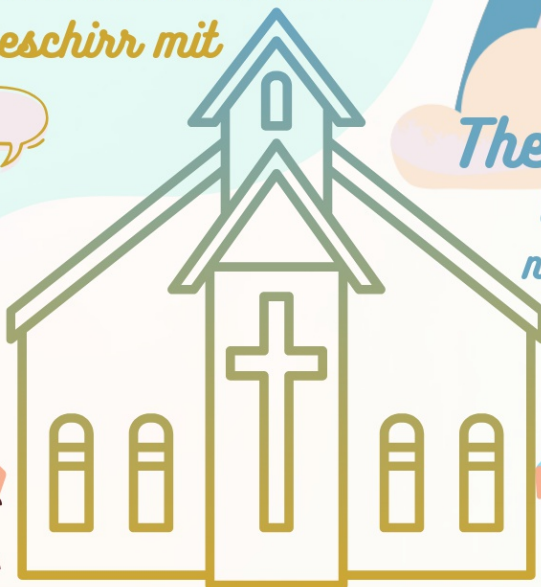
*Mit Brunch im  
Anschluss*

*Jeder bringt etwas Leckeres und  
Geschirr mit*



*Thema*

*Auf dem Weg  
nach Bethlehem  
- Dem Licht  
entgegen*



## Silberne Konfirmation am 13. Oktober 2024

Vor 25 und 26 Jahren hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1997 und 1998 Ihre Konfirmation begangen und so gab es am Sonntag, den 13. Oktober ein Wiedersehen in der Letzlinger Schloßkirche.

Wir haben gemeinsam den Gottesdienst gefeiert und hinterher gab es einen Austausch bei Kaffee und Kuchen über die verschiedenen Lebenswege und Lebensstationen.

Zum Erinnerungsbild haben sich alle silbernen Konfirmanden im Chorraum der Letzlinger Schloßkirche aufgestellt. Es hat Freude gemacht, sich mal wieder zu sehen und miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht hat manch einer auch für sich gesagt: Danke, Gott, für meinen Weg bis hierher – oder danke, dass Du mich auf dem Weg bisher begleitet hast und mir Menschen an die Seite gestellt hast, die es gut mit mir gemeint haben.

*Gerd Hinke, Pfr.*



Herausgeber:  
Redaktionsteam:

Kirchspiel Letzlingen - Roxförde ■ Pfarramt: Tel. 039088/245  
Gerd Hinke, Letzlingen ■ Renate Genz, Letzlingen ■  
Christina Kühnemann, Klüden ■ Gesine Berth, Roxförde ■  
Horst Schulze, Roxförde ■ Ines Kampe, Jerchel ■ Gabriele  
Meinecke, Solpke ■ Margrit Jakel, Wernitz ■  
Ingrid und Hans-Peter Baule, Wannefeld

Impressum